

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Roger Beckamp, Rüdiger Lucassen, Eugen Schmidt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD**

**– Drucksache 20/13359 –**

### **Würdige Beisetzung auch von deutschen Gefallenen der Zeit vor den Weltkriegen**

#### **A. Problem**

Nach Auffassung der Antragsteller ist keine deutsche Institution dafür zuständig, die sterblichen Überreste deutscher Kriegstoter der Zeit vor den Weltkriegen im Ausland zu suchen, zu bergen, sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen. Dies betreffe beispielsweise die Gefallenen der Befreiungskriege (1813 bis 1815) im Ausland.

Die Bundesregierung wird daher unter anderem dazu aufgefordert, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, in allen Fällen, in denen sterbliche Überreste deutscher Gefallener aufgefunden werden, für die würdige Bestattung und die Grabpflege Sorge zu tragen, sofern nicht bereits andere tragfähige Regelungen getroffen worden sind; den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, nach deutschen Kriegstoten auch der Zeit vor den Weltkriegen in einem angemessenen Maße aktiv im Ausland zu suchen, sterbliche Überreste zu bergen, sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen; den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, sich aktiv an öffentliche und private Organisationen im Ausland zu wenden und diese hinsichtlich der Suche nach den sterblichen Überresten deutscher Soldaten und deren Bergung ggf. zu beraten sowie die öffentlichen und privaten Organisationen im Ausland hierbei ggf. finanziell zu unterstützen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten**

Keine.

### **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/13359 abzulehnen.

Berlin, den 6. November 2024

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Michael Roth (Heringen)**  
Vorsitzender

**Dr. Nils Schmid**  
Berichterstatter

**Thomas Erndl**  
Berichterstatter

**Deborah Düring**  
Berichterstatterin

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Eugen Schmidt**  
Berichterstatter

**Dr. Gregor Gysi**  
Berichterstatter

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Dr. Nils Schmid, Thomas Erndl, Deborah Düring, Ulrich Lechte, Eugen Schmidt, Dr. Gregor Gysi und Sevim Dağdelen**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/13359** in seiner 194. Sitzung am 17. Oktober 2024 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Nach Auffassung der Antragsteller ist keine deutsche Institution dafür zuständig, die sterblichen Überreste deutscher Kriegstoter der Zeit vor den Weltkriegen im Ausland zu suchen, zu bergen, sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen. Dies betreffe beispielsweise die Gefallenen der Befreiungskriege (1813 bis 1815) im Ausland.

Die Bundesregierung wird daher unter anderem dazu aufgefordert, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, in allen Fällen, in denen sterbliche Überreste deutscher Gefallener aufgefunden werden, für die würdige Bestattung und die Grabpflege Sorge zu tragen, sofern nicht bereits andere tragfähige Regelungen getroffen worden sind; den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, nach deutschen Kriegstoten auch der Zeit vor den Weltkriegen in einem angemessenen Maße aktiv im Ausland zu suchen, sterbliche Überreste zu bergen, sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen; den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausdrücklich damit zu beauftragen, sich aktiv an öffentliche und private Organisationen im Ausland zu wenden und diese hinsichtlich der Suche nach den sterblichen Überresten deutscher Soldaten und deren Bergung ggf. zu beraten sowie die öffentlichen und privaten Organisationen im Ausland hierbei ggf. finanziell zu unterstützen.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/13359 in seiner 77. Sitzung am 6. November 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat die Vorlage auf Drucksache 20/13359 in seiner 79. Sitzung am 6. November 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat die Vorlage auf Drucksache 20/13359 in seiner 67. Sitzung am 6. November 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe Die Linke die Ablehnung.

**IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat über die Vorlage auf Drucksache 20/13359 in seiner 76. Sitzung am 6. November 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Berlin, den 6. November 2024

**Dr. Nils Schmid**  
Berichtersteller

**Thomas Erndl**  
Berichtersteller

**Deborah Düring**  
Berichterstellerin

**Ulrich Lechte**  
Berichtersteller

**Eugen Schmidt**  
Berichtersteller

**Dr. Gregor Gysi**  
Berichtersteller

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstellerin





